

## Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Probstei  
(SV/HA/02/2022) vom 22.06.2022

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Wolfgang Mainz

#### Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Herr Ingo F. Lage

Vertretung für Herrn Markus Sinjen

Frau Silke Lorenzen

Herr Peter Manzke

Frau Elke Muhs

ohne Stimmrecht

Herr Lutz Schlüsen

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Wilfried Zurstraßen

#### Personalvertretung

Frau Monika Hahn

#### Sachkundige/r

Frau Dorothee Arp

Klimaschutzmanagerin Kreis Plön

Herr Timo Hepp

Schulleiter

Herr Schulleiter Stephan Martens

Herr Timo Müller

Frau Theresa Thoring

#### Gäste

Herr Peter A. Kokocinski

Herr Timo Schlabritz

Herr Matthias Sieck

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Markus Sinjen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:17 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Friedhofsweg 6, Gemeinschaftsschule  
Probstei (Aula)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 06.01.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht Verbandsvorsteher
7. Einrichtung einer Stelle für das Klimaschutzmanagement SV/BV/114/2022
8. Musikschulklassenkonzept; Neufassung einer Satzung SV/BV/113/2022
9. Festlegung einer Kapazitätsobergrenze für die Aufnahmen von Schülerinnen und Schüler an der GSP SV/BV/120/2022
10. Erweiterung Schülerbetreuung/Hort zum Schuljahr 2022/2023 SV/BV/116/2022
11. Erweiterung Schülerbetreuung Schwartbuck zum Schuljahr 2022/2023 SV/BV/112/2022
12. Schülerbeförderung SV/BV/111/2022
13. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 14-17 nichtöffentlich zu beraten.

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen liegen nicht vor.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 06.01.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Diese wird einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

**TO-Punkt 6: Bericht Verbandsvorsteher**

Herr Verbandsvorsteher Schlüsen berichtet über den Sachstand der Versicherungsregulierung.

Derzeit wird die Summe der Inhaltsversicherung zusammengestellt. Er geht von ca. 200.000 € aus. Sämtliche Unterlagen liegen den Sachverständigen vor, so dass nach den Sommerferien mit weiteren Informationen gerechnet werden kann.

Der Verbandsvorsteher teilt mit, dass die ersten umfangreichen Ausschreibungen für den Bau der Sporthalle zwischenzeitlich erledigt sind. Insgesamt bewegen sie sich im Rahmen der vorgegebenen Beschlusslagen der Gremien, es sind auch überwiegend 1-3 Angebote eingereicht worden. Es liegt derzeit kein Angebot für den Bereich Heizung/Sanitär vor, so dass dieser erneut auszuschreiben ist. Eine Vorhersage wann der Bau fertiggestellt sein wird, kann im Moment nicht getroffen werden, da es zunehmend Schwierigkeiten bei der Verfügbarkeit von Material besteht.

Die Grundsteinlegung für den Neubau der Sporthalle ist am 26. August 2022 um 10 Uhr geplant. Einladungen werden rechtzeitig versendet werden.

Die Hauptausschussmitglieder diskutieren, ob aufgrund der aktuellen Situation die Energieversorgung der Sporthalle neu gedacht werden sollte.

Der Verbandsvorsteher verweist insoweit auf die Ausführungen der Architekten hin, dass eine Schule derzeit nicht ohne Gas betrieben werden kann.

Er gibt weiter zu Bedenken, dass neue Planungen zu Planungsverzögerungen und Kostensteigerungen führen könnten, die um ein vielfaches höher wären als Einsparungen vorgenommen werden kann. Er verweist zum einen auf Nachrüstungsmöglichkeiten sowie darauf, dass im Verhältnis zum Bestand eine deutlich höhere Quote entsteht durch die Maßnahmen, die im Rahmen regenerativer Energien genutzt werden.

Die Hauptausschussmitglieder bitten den Schulverbandsvorsteher, eventuell unter Hinzuziehung eines Energieberaters, dennoch zu prüfen, ob eine andere Energieversorgung, unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Situation, möglich ist.

Der Verbandsvorsteher sichert zu, die Prüfung kurzfristig durchzuführen und den Verbandsvertretern zu berichten.

In Bezug auf den Ersatzbau stehen im nächsten Schritt die erforderlichen Ausschreibungen bevor. Die erforderlichen Abrissarbeiten sind in den Sommerferien vorgesehen.

Ab neuem Schuljahr wird Herr Schettler wieder die Schulleitung an der Grundschule an den Salzwiesen übernehmen. Frau Langhein wird an die Gemeinschaftsschule Probstei wechseln.

Herr Verbandsvorsteher Schlüsen weist daraufhin, dass ab Juli 2022 keine Papierunterlagen zum Sitzungsdienst mehr verschickt werden.

Weiter gibt er bekannt, dass in Absprache mit der Schulleitung ausnahmsweise in diesem Jahr die Abiturfeier in der Schule stattfindet, da die Location kurzfristig abgesagt hat. Ein Sicherheitsdienst ist beauftragt.

**TO-Punkt 7:            Einrichtung einer Stelle für das Klimaschutzmanagement  
Vorlage: SV/BV/114/2022**

Der Vorsitzende erteilt Frau Dorothee Arp, Klimaschutzmanagerin des Kreises Plön das Wort.

Frau Arp stellt anhand eines Folienvortrages ausführlich das Tätigkeitsfeld eines Klimaschutzmanagements, gerade im Hinblick auf die geltenden Klimaschutzgesetze vor. Auch stellt sie die im Kreis Plön geschaffenen Grundlagen vor.

Frau Arp ergänzt, dass die Einrichtung einer Stelle für das Klimaschutzmanagement befristet für zwei Jahre gefördert wird. In dieser Zeit muss die Person ein Klimaschutzkonzept erstellen, aus dem anschließend Maßnahmen abgeleitet werden können.

Im Falle des Schulverbandes stehen konkrete Liegenschaften und Techniken im Fokus, die einer sehr konkreten Betrachtung unterzogen werden können. Dies wiederum bedeutet, dass die Themenbereiche und Handlungsfelder, die von einem Klimaschutzmanagement im Bereich des Schulverbandes bearbeitet werden, in den Augen des Fördermittelgebers weniger komplex erscheinen.

Dies könnte dazu führen, dass der Bund dann von der Bewilligung der Fördermittel absieht.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung, eine ganze Stelle für das Klimaschutzmanagement zu beantragen, und bei Bewilligung entsprechend einzustellen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Musikschulklassenkonzept; Neufassung einer Satzung  
Vorlage: SV/BV/113/2022**

Herr Verbandsvorsteher Schlüsen stellt kurz den Beschluss der Schulverbandsvertretung dar, das Musikklassenkonzept beizubehalten und in die Trägerschaft des Schulverbandes zu übernehmen.

Dies erfordert auch einen Beschluss über eine entsprechende Benutzungs- und Gebührensatzung.

Die im Satzungsentwurf enthaltenen Gebühren entsprechen den bisher zu zahlenden Elternbeiträgen.

Auch wurden entsprechende Regelungen zur Befreiung und Ermäßigung der Gebührenpflicht getroffen.

In § 1 Abs. 1 ist jedoch ein redaktioneller Fehler. Das Wort „gymnasialer“ ist zu streichen.

Der Hauptausschuss fasst daher folgenden

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung die Benutzungs- und Gebührensatzung des Schulverbandes Probstei für die Teilnahme am Musikschulklassenunterricht gemäß Entwurf, nach Streichung des Wortes „gymnasialer“ in § 1 Abs. 1, zu beschließen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Festlegung einer Kapazitätsobergrenze für die Aufnahmen von Schülerinnen und Schülern an der GSP  
Vorlage: SV/BV/120/2022**

Herr Hepp erläutert, dass es bislang für die Aufnahme von Schüler\*innen an der Gemeinschaftsschule Probstei keine Kapazitätsobergrenze gibt, und somit alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden müssen.

Da die Gemeinschaftsschule Probstei im Kreis Plön die einzige Gemeinschaftsschule mit Oberstufe ist und wegen der besonderen Leistungsfähigkeit eine überregionale Anziehungskraft ausübt, wird zum Schuljahresbeginn 2022/2023 eine 7 Zügigkeit erreicht. In den vergangenen Jahren lag die Aufnahme bei einer sechs Zügigkeit.

Eine dauerhaft darüberhinausgehende Aufnahme könnte zukünftig die Leistungsfähigkeit des Systems gefährden, zumal derzeit 80 % der Schüler\*innen in die Oberstufe übergehen.

Eine Kapazitätsobergrenze hat zur Folge, dass entsprechende Aufnahmekriterien durch die Schulkonferenz festzulegen sind. Vorrangig sollen Schüler\*innen aus den Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes aufgenommen werden.

Weiter aufgenommen werden sollten: Geschwisterkinder und Schüler\*innen mit überfachlichen Kompetenzen im Grundschulzeugnis.

Der Hauptausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Schulverband Probstei als Träger der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe ersucht das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, eine sechszügige Kapazitätsobergrenze (derzeit 156 Schülerinnen und Schüler) im Sek I-Bereich festzulegen. Zudem bittet der Schulverband Probstei die Schulkonferenz der Gemeinschaftsschule Probstei Aufnahmekriterien festzulegen, die eine Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus Mitgliedsgemeinden des Schulverbands in besonderem Maße priorisiert.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Erweiterung Schülerbetreuung/Hort zum Schuljahr 2022/2023  
Vorlage: SV/BV/116/2022**

Herr Verbandsvorsteher Schlüsen erläutert ausführlich die Vorlage.

Der Hauptausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung zu beschließen,

1. ab Schuljahresbeginn die bestehende kleine Hortgruppe des Hortes in Schönberg auf eine Regelhortgruppe zu erweitern und das dafür erforderliche Personal einzustellen, sowie dafür die stellenplanmäßigen Voraussetzungen zu schaffen und
2. den Schulverbandsvorsteher zu ermächtigen, statt einer Kraft mit einer Qualifikation einer / eines sozialpädagogischen Assistenten\*in, wenn keine oder keine geeigneten Bewerbungen solcher Kräfte eingehen, eine Erzieherin oder einen Erzieher einzustellen.

Außerdem wird empfohlen zu beschließen, bei der Vergabe von Plätzen, Kinder von Mitarbeitenden des Schulverbandes, die nicht im Verbandsgebiet wohnen mit Kindern aus den verbandsangehörigen Gemeinden gleichzustellen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Erweiterung Schülerbetreuung Schwartbuck zum Schuljahr 2022/2023  
Vorlage: SV/BV/112/2022**

Herr Verbandsvorsteher Schlüsen erläutert die Vorlage.

Herr Martens, Schulleiter der Grundschule in Schwartbuck, berichtet, dass zum neuen Schuljahr 2022 / 2023 insgesamt 157 Schüler\*innen die Schule besuchen werden. Dadurch wird die Grundschule Schwartbuck in allen Klassenstufen 2-zügig sein. Voraussichtlich werden 93 Kinder die Schülerbetreuung besuchen.

Auf Nachfrage ergänzt Herr Verbandsvorsteher Schlüsen, dass auch im Hinblick auf den bevorstehenden Rechtsanspruch und dem zusätzlich benötigten Raumbedarf, unter Tagesordnungspunkt 15 im nichtöffentlichen Sitzungsteil die Beratung über die Vergabe einer Machbarkeitsstudie vorgesehen ist.

Der Hauptausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt, zu Beginn des Schuljahres 2022 / 2023 drei zusätzliche Stellen für die Hausaufgabenbetreuung in der Schülerbetreuung Schwartbuck mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von jeweils 10 Stunden, zunächst befristet für 2 Jahre, einzurichten.

Ebenfalls wird die wöchentliche Arbeitszeit der Küchenkraft auf 15 Stunden / Woche erhöht.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Schülerbeförderung  
Vorlage: SV/BV/111/2022**

Herr Verbandsvorsteher Schlüsen erläutert die Vorlage ausführlich.

Der Hauptausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsvertretung die Übernahme der Schülerbeförderungskosten in tatsächlicher Höhe, wie dargestellt, für Kinder aus den Gemeinden Fiefbergen, Höhndorf, Krummbek, Krokau, Wisch, Schönbergs Ortsteile Holm, Kalifornien und Schönberger Strand bei einem Schulweg von weniger als 4 km in einfacher Entfernung, mit Beginn des Schuljahres 2022 / 2023, zu beschließen.

Die vorherige jeweilige Einzelfallprüfung wird vorausgesetzt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen**

Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 16 des nichtöffentlichen Sitzungsteils vorzuziehen, damit die Personalvertretung nicht warten muss.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 21.05 Uhr.

Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil in veränderter Reihenfolge der Tagesordnungspunkte fortgesetzt.

gesehen:

Wolfgang Mainz  
- Ausschussvorsitzender -

Inga Puck  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -